



Wohnüberbauung Schöngarn, Einsiedeln



Neubau in Holzelementbauweise

Standort Einsiedeln
Bauvolumen 17500 m³

Das Areal „Schöngarn“ ging aus einem eingeladenen Wettbewerb hervor, mit der Vorgabe, unter engem Kostenrahmen eine angemessene und flexible Wohnform zu entwickeln. Die Häuser genießen eine privilegierte Lage. Sie liegen am Rande der südlichen Ausdehnung Einsiedelns. Kurze Verbindungen zum Dorfkern und die Nähe zur Natur zeichnen die vorzügliche Wohnlage aus. Die geplanten Wohnungen profitieren von der ruhigen Gegend mit Ausblick zum Dorf und Kloster, sowie in die Umgebung.

Die umweltverträgliche und gepflegte Überbauung besteht aus fünf zweigeschossigen Wohnhäusern mit Attikageschoss. Eine spätere Erweiterung ist in der Planung miteinbezogen. Wohnqualität, Massstäblichkeit und Nachhaltigkeit standen im Vordergrund. Zwischen den Wohnhäusern sind großzügige Zwischenräume und Freiflächen realisiert worden. Der begrünte Spielplatz lädt zum Verweilen ein und bildet einen Treffpunkt nicht nur für die Bewohner sondern auch für die Nachbarn.

Die einzelnen Wohnhäuser bieten Platz für je fünf Wohneinheiten. Diese sind neben der Treppe auch mit einem Lift erschlossen. Die Grundrisse sind flexibel konzipiert und können nach Wunsch angepasst werden. Entlang der Südwestseite liegen die Terrassen mit Blick in Richtung Mythen. Im Südosten ermöglichen großzügige Fenster einen Ausblick auf Dorf und Kloster. Die Wohnhäuser sind im Minergie-Standard errichtet. Als primärer Energieträger für die Heizung wird Erdgas eingesetzt. Das Energiekonzept wird unterstützt durch den Einsatz einer kontrollierten Raumbelüftung und der Nutzung von Sonnenenergie.